

# Die Freie Ärzteschaft informiert

## **Nationaler Protesttag am 19.09.2008**

der niedergelassenen Ärzte, ihrer Mitarbeiter und ihrer Patienten

### **Demo und Praxisschließungen**

Politisch ist die Neustrukturierung der Gesundheitsversorgung in Deutschland längst beschlossene Sache. Der vertraute „Arzt um die Ecke“ soll ausgehungert und damit eliminiert werden, das in langen Jahrzehnten gewachsene vertrauensvolle Arzt-Patienten-Verhältnis als elementarer Bestandteil jeder Therapie wird damit zur Makulatur!

Eine krankmachende Gesundheitspolitik setzt dagegen auf Call-Center, Medizinische Versorgungszentren und Gesundheitsfabriken.

### **Dagegen müssen wir uns alle gemeinsam wehren!**

#### **Wir Ärztinnen und Ärzte gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Versicherte und Patienten (DGVP)!**

Wir fordern von den politischen Parteien eine Kehrtwende in der Gesundheits-Gesetzgebung und damit den Erhalt einer wohnortnahen und massiv bürokratiebereinigten Versorgung durch den vertrauten Haus- und Facharzt in seiner Praxis.

Auch mit einem möglichen minimal dosierten Sedativum von 2,5 Milliarden als Nasenring werden wir nicht in die Falle der Industrialisierung in unserem Gesundheitswesen tappen!

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen! Demonstrieren wir zusammen mit unseren Patienten den politisch Verantwortlichen den Bürgerwillen. Kommen Sie am 19. September um 12.00 Uhr zum Roten Rathaus in Berlin!

Nutzen Sie ggf. unseren Sonderzug aus dem Rheinland nach Berlin; Näheres unter [www.protesttag.de](http://www.protesttag.de).

**An alle Kolleginnen und Kollegen, die nicht nach Berlin kommen können, geht unser dringender Aufruf, an diesem 19. September – unter Aufrechterhaltung einer ausreichenden Notfallversorgung – ihre Praxen geschlossen zu halten.**

**So setzen wir mit diesem nationalen Protesttag ein markantes Zeichen ärztlicher Solidarität und Geschlossenheit!**

**Freie Ärzteschaft e.V.**

**Martin Grauduszus . Hans-Peter Meuser . Dr. Peter Loula  
Dr. Ewald Proll . Wieland Dietrich**

Bergstr. 14, 40699 Erkrath, Telefon: 02104 138 59 75, Fax: 02104 44 97 32

[www.freie-aerzteschaft.de](http://www.freie-aerzteschaft.de) [www.protesttag.de](http://www.protesttag.de) [www.stoppt-die-e-card.de](http://www.stoppt-die-e-card.de)  
[mail@freie-aerzteschaft.de](mailto:mail@freie-aerzteschaft.de)